

Liebe Schülerinnen und Schüler, liebe Eltern, liebe Kolleginnen und Kollegen,

zur Zeit erleben wir kurze Tage und bitterkalte Nächte. Da ist es gut zu wissen, dass Weihnachten vor der Tür steht und dass es dann wieder heller wird. Hinter uns liegen Monate, in denen Selbstverständlichkeiten der letzten Jahre und Jahrzehnte plötzlich in Frage gestellt wurden. Denn in den letzten Jahrzehnten gehörten ein Wohlstand, der unter anderem für stets gemütlich warme Wohnungen sorgte, Frieden oder doch zumindest die Abwesenheit von Krieg und das Gefühl, vor Naturkatastrophen letztlich sicher zu sein, für die meisten Menschen in Mitteleuropa zu den „Normalitäten“ des Lebens. Auch wenn sehr viele von uns nach wie vor sehr komfortabel leben können, haben Veränderungen und offene Fragen doch erhebliche Verunsicherung ausgelöst.

Die Schüler:innen bringen ihre Fragen und ihre Verunsicherung mit in den Unterricht. Sie möchten die Zusammenhänge klarer sehen, möchten verstehen, was vor sich geht, und sind dann oft auch bereit, sich zu engagieren. Erstaunlicherweise können Menschen, auch wenn Unsicherheiten, Katastrophen und Gewalt gerade das Gesicht der Welt prägen, ein gestärktes Bewusstsein ihrer Selbstwirksamkeit entwickeln und damit Ohnmachtsgefühlen entgegen, wenn sie sich gemeinsam engagieren. Wenn also in diesen Zeiten die Behandlung von Fragestellungen im Unterricht häufiger als sonst – so jedenfalls haben wir es erlebt – in Engagement mündet, ist das sicher eine sehr gesunde Reaktion unserer Schüler:innen. Wir als Schule freuen uns, wenn wir dabei Unterstützung bieten können.

Die Bedingungen, unter denen wir Schule machen, haben sich also in den letzten Jahren und Monaten verändert. Auch bewährte schulische Konzepte müssen wir deshalb neu durchdenken und weiterentwickeln. So haben wir bei der letzten Lehrerkonferenz eine Arbeitsgruppe ins Leben gerufen, die unser Fahrtenprogramm überarbeitet. Zum einen ist der Wechsel von G8 zu G9 einzuarbeiten, zum anderen ist uns wichtig, das Fahrtenprogramm den geänderten ökonomischen Bedingungen anzupassen. Schon seit jeher achten wir darauf, dass unsere Fahrten für die Familien finanziell gut tragbar bleiben. Das ist besonders für die Familien wichtig, bei denen gerade mehrere Kinder die Schule durchlaufen. Nachhaltige und gleichzeitig preiswerte Fahrten liegen uns deshalb am Herzen; unsere Kanuexerzitien sind dafür wohl das beste Beispiel. Gleichzeitig sind gerade für die Kinder von Familien, die sich Urlaub nur schwer leisten können, Schulfahrten eine ganz besondere Gelegenheit, einmal das vertraute Umfeld zu verlassen und neue Impulse aufzunehmen.

Unsere Arbeitsgruppe Digitalisierung und mit ihr die Lehrerkonferenz kümmern sich schon seit Beginn der Corona-Zeit um die stete Weiterentwicklung unserer Digitalisierungsstrategie und unseres Medienkonzepts. Es ist uns wichtig, dass die Jugendlichen gründlich im Umgang mit modernen digitalen Medien sowie in den entsprechenden theoretischen Grundlagen geschult werden. Damit das nahtlos in schulischen und häuslichen Arbeitsphasen geschehen kann, hat die Schulkonferenz unsere AG Digitalisierung beauftragt, ein Pilotprojekt voranzutreiben, bei dem eine ganze Jahrgangs-

stufe in einheitlicher Eins-zu-Eins-Ausstattung mit digitalen Endgeräten arbeitet. Einerseits bedeutet diese Eins-zu-Eins-Ausstattung natürlich eine zusätzliche finanzielle Belastung der Eltern, die die Geräte finanzieren müssen, andererseits sind wir zuversichtlich, dass dieses Konzept die Familien finanziell auch entlasten wird. Wir haben mit dem normalen iPad der 9. Generation ein Gerät ausgesucht, mit dem die Schüler:innen zu einem akzeptablen Preis über eine lange Nutzungsdauer gut ausgerüstet sind. Verhindern möchten wir dadurch im Sinne von Bildungsgerechtigkeit auch den Wettstreit um das immer wieder teuerste, leistungsstärkste oder „coolste“ Endgerät.

Angesichts der aktuellen ökonomischen Situation, die für viele Familien erhebliche Unsicherheiten mit sich bringt, werden wir die Umsetzung allerdings erst einmal bis ins nächste Schuljahr aufschieben. Und selbstverständlich wird es einen Notfallplan für diejenigen Familien, die eine solche Investition überfordert, geben.

Die Schüler:innen der Oberstufe dürfen ihre Notebooks und Tablets mit in die Schule bringen, weil sie es noch aus Distanz-Unterrichts-Zeiten gewohnt sind, ihre Geräte im Unterricht zu nutzen. Ihnen können wir es einrichten, dass sie im Schulgebäude mit ihren eigenen Endgeräten per WLAN auf die schulische Netz-Infrastruktur und insbesondere auf Logineo zurückgreifen können.

Trotz der „großen Themen“, die uns beschäftigen, geht natürlich auch die ganz normale schulische Arbeit weiter. Dazu kamen in diesem Kalenderjahr erstmals wieder seit 2019 Klassen- und Kursfahrten sowie ein Krippenspiel und ein Weihnachtskonzert. Insgesamt sind wir gut durch die letzten Monate gekommen. Zwar blieben in den Klassen- und Kursräumen und auch im Lehrerzimmer an manchen Tagen eine Reihe von Plätzen leer, – teils wegen Corona, teils wegen anderer Infektionskrankheiten – aber wie schon im letzten Herbst ist es uns auch in diesem Jahr gelungen, den Unterrichtsbetrieb aufrechtzuerhalten.

Nach anstrengenden Monaten dürfen wir uns nun alle auf Weihnachten und die wohlverdienten Ferien freuen. Krippenspiel und Weihnachtskonzert haben uns mit ihren Melodien schon auf diese jedes Jahr aufs Neue wundervoll-besondere Zeit vorbereitet. Die in anderen Jahren nahezu allgegenwärtige Weihnachtsbeleuchtung fällt in diesem Jahr bescheidener aus. Das lässt jedes einzelne Licht, jede einzelne Kerze noch eindrucksvoller erstrahlen. So können wir gut erahnen, wie wichtig die Weihnachtsbotschaft als Licht in dunkler Zeit ist.

Wie auch immer Sie feiern, wir wünschen Ihnen von ganzem Herzen, dass das Geheimnis des Weihnachtsfestes für Sie lebendig wird, dass Sie es sehen, hören und natürlich auch schmecken können.

Und für das Ende dieses Jahres wie für das neue Jahr 2023 wünschen wir Ihnen gutes Gelingen für Ihre Pläne, Gesundheit und Gottes Segen!

Ihre

gez. *Matthias Nadenau*, Schulleiter

gez. *Christin Johlen*, stellv. Schulleiterin